

h109 Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden über pleistozänen Flussablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-L05	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, örtlich Wald	
Relief	sehr schwach geneigte Hänge und Scheitelpunkte	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde, Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde, z. T. erodiert, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Kies führende lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über pleistozänen Donaueschottern (Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	(Lu,G-O2)	2–3 dm
	Tu3(2);Lt2–3,G-O2–3	5–>10 dm
	Sl3–Ls4–Lt2,G-O4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D, L5D, LT4D, L4V, L5V, LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmreicher Fließerde über Kiesverwitterungslehm, örtlich mit Juraverwitterungston im tieferen Unterboden; ebenfalls vereinzelt, in flachen Mulden, Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südlich und südöstlich von Donaueschingen-Pföhen und bei Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)